

Tagung am 01.06.2016:

FLUCHT

Eine Herausforderung für die
Pflegekinderhilfe
in einer Einwanderungsgesellschaft

Die Vollzeitpflege ist in den letzten Monaten grundlegend durch die Aufnahme junger Flüchtlinge herausgefordert worden.

Sie entwickelt neue Angebotsformen – wie z. B. die Gastfamilien – und baut neue Beratungs- und Hilfestrukturen auf. Insgesamt zeigt sich, dass die Vollzeitpflege auf dem Weg ist, in der Einwanderungsgesellschaft anzukommen.

Auf der Tagung »Flucht – eine Herausforderung für die Pflegekinderhilfe in einer Einwanderungsgesellschaft« wollen wir darum den Stand der Entwicklungen diskutieren und zusammentragen, wie sich die Vollzeitpflege in Zukunft fachlich in der Einwanderungsgesellschaft ausrichten kann.

TAGUNGSABLAUF

10:30–16:30 Uhr

10:30 **BEGRÜSSUNG UND MODERATION**

Josef Koch
(Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e. V., IGfH)

10:40 **VORTRAG**

Heinz Müller
(Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH, ism):
**Die Pflegekinderhilfe in der Migrationsgesellschaft:
Blinde Flecken und Entwicklungspotentiale**

11:25 **WORKSHOPS**

Dr. Christian Erzberger (Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V., GISS):
Weiterentwicklung der Empfehlungen in Niedersachsen

Anke Kuhls (Universität Hildesheim):
**»Sollen wir das jetzt auch noch machen?«
Anregungen für die praktische Arbeit**

Brigitte Ritz und Zima Massoumi
(Jugendhilfe Südniedersachsen e. V., JSN):
Gastfamilie – die Chance für minderjährige Flüchtlinge!

Gülsüm Yalcinöz und Mustafa Basun (Hoffnungstern e. V.):
**Pflegekinderhilfe und Pflegefamilien im Wandel
zwischen Migration und Integration**

Gabi Jürgens (Pflegekinder in Bremen gGmbH, PiB):
**Nach der Flucht – Jugendliche suchen einen sicheren Ort –
Erfahrungen und Konzepte**

Helga Heugel (Jugendamt Stuttgart):
**Erste Erfahrungen in der Verwandten- und
Bereitschaftspflege mit Flüchtlingskindern und UMF**

Gülseren Celebi (PLAN B Ruhr e. V.):
**Akquise von Pflegefamilien mit Migrationsgeschichte –
ein Modellprojekt**

12:30 **MITTAGSPAUSE**

13:15 **ANSPRACHE**

Sozialministerin Cornelia Rundt (Niedersächsisches
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)

13:30 **VORTRAG**

Alexandra Szylowicki (Kompetenzzentrum):
**Guter Wille allein genügt nicht –
Anforderungen an die Praxis der Pflegekinderhilfe**

14:30 **KAFFEEPAUSE**

14:45 **VORTRAG**

Prof. Dr. Klaus Wolf (Universität Siegen):
Entspezialisierung der Betreuung im Exil

15:15 **PODIUMSDISKUSSION MIT EXPERTEN/-INNEN:**

**»Flucht – eine neue Herausforderung für die
Pflegekinderhilfe in der Einwanderungsgesellschaft«**

Diskussionsleitung:
Rainer Kröger (Vorsitzender AFET – Bundesverband für
Erziehungshilfe e. V.)
Diskutierende:
Joachim Glaum (Niedersächsisches Landesjugendamt),
Prof. Dr. Klaus Wolf (Universität Siegen),
Prof. Dr. Wolfgang Schröer (Universität Hildesheim),
Helga Heugel (Jugendamt Stuttgart),
Pflegefamilie NN (Pflege- und Adoptivelternverein e. V., PFAD),
Brigitte Lysk (Mitglied der Pädagogischen Leitung der
Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH)

16:15 **ABSCHLUSS**

Josef Koch (IGfH)

16:30 **ENDE DER TAGUNG**

ANMELDUNG Kursnummer 31-16-214

Verbindliche Anmeldung zur Fachtagung am 01. Juni 2016

(Anmeldung bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname/Name

Institution

Straße/Hausnummer (Dienstort)

PLZ, Wohnort (Dienstort)

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum/Unterschrift

TAGUNGsort

Akademie des Sports

Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10, 30169 Hannover

Telefon: 05 11.12 68-304

www.lsb-niedersachsen.de

Parkplätze sind nur begrenzt vorhanden

INFORMATIONEN

Weitere Informationen unter:

www.pflegekinderhilfe-niedersachsen.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Diese können von der Homepage des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie/ Fortbildung heruntergeladen werden.

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte per Fax an 05 11.1 06-2612 oder online unter <http://www.fobionline.jh.niedersachsen.de/detail.php?urlID=1558> Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Die Fortbildungsnummer lautet: 31-16-214

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,- Euro.

ANMELDESCHLUSS

Anmeldeschluss ist der 30.04.2016

Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Informationen zur ANMELDUNG

Fragen zur Anmeldung richten Sie bitte an:

Joachim Glaum, Telefon: 05 11. 1 06-73 01

KONTAKT

Universität Hildesheim – Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
Anke Kuhls, Telefon 0 51 21. 88 31 17-58
www.uni-hildesheim.de/pflegekinder.de
Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie
Joachim Glaum, Telefon 05 11.1 06-73 01
www.pflegekinderhilfe-niedersachsen.de
Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover

VERANSTALTER IN KOOPERATION

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
www.igfh.de

AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
www.afet-ev.de

Kompetenz-Zentrum Pflegekinder e.V.
www.kompetenzzentrum-pflegekinder.de



Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie



Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen



BUNDESVERBAND FÜR ERZIEHUNGSHILFE E.V.



Kompetenz-Zentrum Pflegekinder e.V.
Service für Fachdienste

FLUCHT

Eine Herausforderung für die Pflegekinderhilfe in einer Einwanderungsgesellschaft

FACHTAGUNG

01. Juni 2016 IN HANNOVER

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Universität Hildesheim – Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
IGfH – Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Kompetenzzentrum Pflegekinder

